

Tariq Samad, Sila Kiliccote

Smart grid technologies and applications for the industrial sector.

Bericht des ZUMA Nachrichten

Kurzfassung

Der Verfasser stellt eine Methode vor, die es erlaubt, die Invarianz von Modellannahmen über mehrere Stichproben hinweg auch dann zu überprüfen, wenn die übliche Normalverteilungsbedingung nicht gegeben ist. Untersucht wird die Stabilität des Konstrukts 'extrinsische Orientierung' über die Nationen BRD und USA, also die Tatsache, daß das Konstrukt in beiden Ländern durch ähnliche Items gekennzeichnet ist (sichere Berufsstellung, hohes Einkommen, gute Aufstiegsmöglichkeiten, anerkannter und geachteter Beruf). Es wird gezeigt, daß Einflußgrößen und Meßfehler hinsichtlich der Variablen Streben nach Aufstieg, Sicherheit sowie Streben nach Anerkennung keine Unterschiede aufweisen. Dennoch kann von einer Stabilität des Konstrukts 'extrinsische Orientierung' über die Nationen hinweg nur eingeschränkt die Rede sein. Dies betrifft die Konstruktvarianz sowie die Ladung für das Item 'hohes Einkommen', die 'das Konstrukt in beiden Nationen auch über bestimmte soziale Teilgruppen hinweg diskriminieren'. (WZ)